

HEIMAT-PREIS 2020 MINDEN-LÜBBECKE

Vom Feuerwehrgerätehaus zum Dorftreffpunkt

Themenbereich: Intelligente Gebäude

Ort: Hille-Nordhemmern

PROJEKTbeschreibung

Das ca. 100 Jahre als "Spritzenhaus" wurde über lange Jahre nicht genutzt und drohte zu verfallen.

Auf Initiative der Mitglieder des Heimatvereins Nordhemmern e.V. wurde die komplette Restaurierung begonnen. Die hierfür verantwortlichen Behörden (Bau- und Planungsamt des Kreises Minden-Lübbecke sowie die Gemeinde Hille) stehen dem Projekt positiv gegenüber.

Es existiert ein Nutzungsvertrag, Neufassung - datiert vom 02.05.2017, zwischen der Gemeinde Hille und dem Heimatverein.

Der Heimatverein Nordhemmern e.V. ist bemüht, die Besonderheiten und Traditionen der Ortschaft zu pflegen, zu bewahren und zu fördern. Aus diesem Grund hat der Verein sich zu dem o.a. Projekt entschieden.

Das neu gestaltete "Spritzenhaus", inklusive des Anbaus, soll folgenden Zielen dienen: Treffpunkt für die Dorfbewohner, Wahrung des Kulturgutes, Informationen über die Dorfgeschichte, Aufbewahrung von Archivmaterialien.

Folgende Räume zeichnen das "Spritzenhaus" aus:

Versammlungsraum (Kapazität für 30 - 40 Personen), Archiv zur Aufbewahrung von historischen Dokumenten, Urkunden, Bildern etc., Lagerraum, Küche, zwei Toiletten, eine davon behindertengerecht.

Hervorzuheben ist die besondere Lage des Hauses:

Es befindet sich zentral im Ort Nordhemmern, direkt neben der Kirche und es grenzt an den großen Kirchplatz. Der Ortskern erfährt durch seine Fertigstellung eine Aufwertung.

Anzumerken ist, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Inneneinrichtung noch nicht abgeschlossen ist. Die Planungen liegen vor und wir hoffen, dass im Sommer 2020 das "Spritzenhaus" eingeweiht werden kann.

Eine Photovoltaikanlage ist angedacht.



Copyright:
Brigitte Niemann, Stefanie Dullweber / Mindener Tageblatt

WEITERE INFORMATIONEN

Komplette Restaurierung und sich anschließende Inneneinrichtung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses ("Spritzenhaus") und des Anbaus (ehemaliges Kühlhaus des Ortes Nordhemmern)

Realisierung: Beginn des Projektes im Jahre 2017, Fertigstellung im Jahre 2020

Finanzierung: Die Finanzierung ist über Mitgliedsbeiträge und Spenden erfolgt. Darüber hinaus wurde der Heimatscheck 2018 (Heimatsförderprogramm des Landes) mit einer Summe von 2.000 Euro in Anspruch genommen

Organisation: Heimatverein Nordhemmern e.V.

Aktive: Mitglieder des Heimatvereins Nordhemmern e.V. (ehrenamtliche Tätigkeiten), freiwillige Helfer aus dem Ort, ortsansässige Firmen

Partner: Ortsansässige Firmen

Auszeichnungen: Das Projekt hat bisher keine Preise gewonnen.

KONTAKT

Heimatverein Nordhemmern e.V.

Brigitte Niemann

E-Mail: brigitte.niemann@t-online.de

Internet: